

Liebe Eltern,

am Freitag, 06.11.20 wurde ich durch das Gesundheitsamt angewiesen, dass wir aus gegebenen Anlass nochmal alle Eltern sensibilisieren mit dafür Sorge zu tragen, dass wir die im Moment sehr angespannte Situation gut gemeinsam meistern. Wichtigstes Ziel aller Maßnahmen innerhalb von Schule und Unterricht bleibt die allgemeine Öffnung der Schule. Trotzdem kann es wegen des derzeitigen angespannten Infektionsgeschehens in der Uckermark zu relativ kurzfristigen (von einem Tag zum anderen) Unterrichtskürzungen, Distanzlernsituationen und Quarantäneanordnungen einzelner SchülerInnen, ganzer Klassen oder der gesamten Schule kommen. Alle Lehrkräfte berücksichtigen bereits seit den Herbstferien in ihren Unterrichtsplanungen diese eventuell eintretenden Maßnahmen. In Distanzlernsituationen müssen in erster Linie digitale Lernangebote an die Kinder erteilt werden (Mailverkehr mit Wochenplänen, Antolin, ANTON-App, Homepage der Schule). Sollten Lehrkräfte erkranken oder in Quarantäne müssen, werde ich von Fall zu Fall prüfen, welchen Unterricht wir in welchem Umfang organisieren können. Deshalb ist es wichtig, dass Sie bereits jetzt im häuslichen Umfeld prüfen und planen, welche privaten Netzwerke greifen könnten, wenn Schule nicht mehr wie gewohnt verlässlich zur Betreuung der Kinder zur Verfügung stehen kann. Solche Entscheidungen innerhalb der schulischen Organisation werden binnen 24h mit sofortiger Umsetzung erfolgen müssen.

Weiterhin bitte ich Sie um Unterstützung bei der Umsetzung aller Hygienemaßnahmen. Bis zum heutigen Tag gab es an unserer Schule ganz wenige, kaum zu erwähnende Verstöße. Alle Lehrkräfte, Mitarbeiter und Kinder verhalten sich sehr rücksichtsvoll. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Achten Sie darauf, dass ihre Kinder mit Erkältungssymptomen die Schule in keinem Fall besuchen dürfen. Sollten wir bei einem Kind feststellen, dass es trotz Symptome in die Schule kommt, werden wir Sie telefonisch auffordern, Ihr Kind umgehend von der Schule abzuholen.

Weiterhin bleiben alle Schulgebäude für Gäste geschlossen. In allen Gebäuden besteht Maskenpflicht (außer im Unterricht) und immer dann, wenn Abstände (direkter L-S-Kontakt oder in kooperativen Lernformen) nicht konsequent eingehalten werden können. Wegen dem stündlichen Stoßlüften benötigen alle Kinder entsprechende Kleidung. Am besten eignen sich Strickjacken o.ä., die das Kind sich über den Stuhl hängt und problemlos überziehen kann, wenn es ihm zu kalt wird. Diese Jacken können aber wegen der täglichen Reinigung nicht in der Schule bleiben. Ich bitte hier um Hilfe und Verständnis.

Der Schulhof darf weiterhin durch Sie betreten werden. Abstände untereinander sind konsequent einzuhalten. Wenn das nicht möglich ist, besteht Maskenpflicht.

Liebe Eltern, wir tun wirklich alles, um den Schulbetrieb offen zu halten. Nicht jede Maßnahme gefällt oder ist aus der Sicht einzelner Personen optimal gewählt. Gemeinsam machen wir das Beste aus der Situation. Wir dürfen uns jeden Tag in der Schule sehen und wollen gemeinsam gesund durch diese Pandemie kommen. Dabei brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Planen Sie sich, organisieren Sie Netzwerke, die schnell greifen können, wenn eine neue Situation dies erfordert.

Weiterhin bleibe ich für Sie wie gewohnt über das Sekretariat oder über Mail erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Manja Brack
Schulleiterin